



Zeitung für Bessungen

Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühltal

Auflage: 45.000 Exemplare

BESSUNGER

NEUE NACHRICHTEN

25. November 2005 • 14. Jg. • Ausgabe 22

Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

Bessungen
**Neue Infotafeln
in der Orangerie** 3

Bessungen
**Ernst-Ludwig-Park
wächst und gedeiht** 5

Darmstadt
**Weihnachtsmarkt
eröffnet** 4



Darmstadt
**Verkaufsoffener
Sonntag** 7

Sonderseiten

Narrenspiegel 8

Nächste Ausgabe

9. Dezember 2005

Redaktionsschluß

5. Dezember 2005

Anzeigenschluß

2. Dezember 2005



Adventskonzert

(ng). Adventskonzert in der Kirche St. Ludwig in Darmstadt am 2. Dezember um 18 Uhr. Mitwirkende sind das Landespolizeiorchester Hessen und der ESOC-Chor. Der Eintritt für dieses Konzert ist frei.

Ein in die Jahre gekommenes Idyll wird neu gebaut



DIE POSTSIEDLUNG IN BESSUNGEN. Die Bauverein AG plant hier im Laufe der nächsten 20 Jahre umfangreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten. Die baulichen Mängel an den meisten der über 50 Jahre alten Häuser in dem Wohngebiet sind laut Bauverein der Anlaß für diese Maßnahme. (Zum Bericht) (Bilder: rh)

Bauverein plant Neu- und Umbauten in der Postsiedlung Den Wohngebietscharakter erhalten

(jas). Dienstagmorgen, die Sonne scheint, bei der Fahrt vom Donnersberggring in die Moltkestraße hinein und dann in die Binger Straße, eröffnet sich ein unvermutetes Bild: Obwohl es Herbst ist der Blick auf die in den fünfziger Jahren erbaute Postsiedlung ein Blick ins Grüne. Grün mit Häusern dazwischen. Die Anlage wirkt gepflegt, die Balkone sind liebevoll gestaltet. Die Siedlung

ist seit 1995 im Besitz der Bauverein AG. In der Binger Straße 8b hat diese einen Info-Pavillon bezogen, in dem alle Informationen zu der Planung und dem Umbau der Postsiedlung ausliegen sollen. Die Mieter werden über die Schritte und Argumente des Vorhabens regelmäßig unterrichtet sein, ein Briefkasten für Anregungen wird aufgehängt. Dr. Hans-Jürgen Braun, Vorstands-

vorsitzender des Bauvereins, legt auf die Mieternähe besonderen Wert.

Unter dem Oberbegriff „Soziale Stadtplanung“ legt Braun dar, daß bei diesem Bauprojekt zuerst eine architektonisch-technische Bestandsanalyse durchgeführt, sowie ökologische und ökonomische Grundlagen erforscht wurden.

Eine Befragung der Mieter/Innen ergänzt diese Vorplanung. Ähnlich transparent soll dann auch die weitere Vorgehensweise sein. Bei einer zweiten Mieterversammlung, seit die Planung begonnen hat, werde all das diskutiert.

So liegt der erste Schwerpunkt dieses Pressegesprächs auch auf der Auswertung der Bewohnerbefragung durch die Soziologin Hanne Schäfer. Die Bewohner der insgesamt 24 zwei- und dreigeschossigen Gebäude mit 332 Haushalten, haben sich daran immerhin zu 72% beteiligt. Die positiven Gründe für das Wohnen in dieser Siedlung bezögen sich laut Schäfer in der Hauptsache auf das Wohnumfeld.

Viel Grün, sehr ruhig, zentrale Lage (nur 40% haben einen PKW, das sind hochgerechnet 0,6 Stellplätze pro Bewohner), günstige Verkehrsanbindung, günstige Mieten. So wollen deutlich über achtzig Prozent der Mieter die Siedlung nicht verlassen. Die Nachteile bezögen sich vor allem

◆ Fortsetzung auf Seite 2 ◆



Der Nikolaus kommt auf die Ludwigshöhe

Kinder und Erwachsene aufgepaßt! Am 6. Dezember ist der Nikolaus bekanntermaßen wieder auf großer Tournee! Auch in Bessungen auf der Ludwigshöhe wird er erwartet. Die Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe lädt daher wieder alle zur Nikolaus-Wanderung mit Fackeln und Lampignons auf den Hausberg ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Endhaltestelle der Heag-Linie 3 an der Akademie für Tonkunst. Da der „gute alte Mann“ Kinder ganz besonders mag, hat er für alle ein kleines Geschenk mitgebracht. Hingehen lohnt sich also! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und gegen die Kälte gibt es wärmende Getränke.

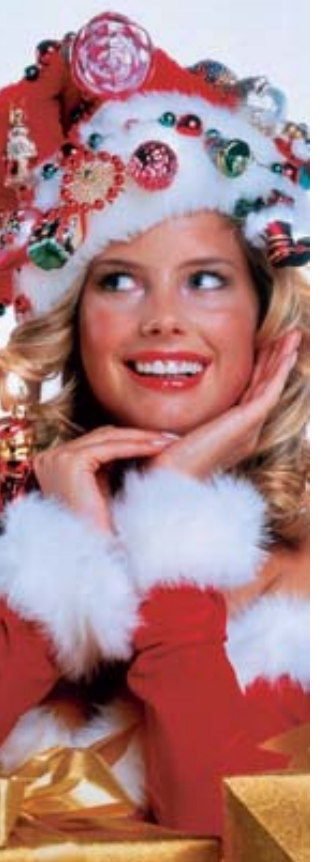
NIKOLAUSTAG AUF DER LUDWIGSHÖHE
Bratwurst • Fischweck
Glühwein • Kinderpunsch
LUDWIGSKLAUSE
auf der Ludwigshöhe
Tel. 06151/524 16

Winter-Öffnungszeiten
Dienstag-Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.00 - 18.00 Uhr
Für Ihre Familien- o. Weihnachtsfeier nach Absprache

Kennen Sie Bessungen?

(ng). An jedem ersten Donnerstag im Monat führt Lina Geiger in der Reihe „Kennen Sie Bessungen?“ durch den Stadtteil. Dieses Mal, am 1. Dezember, geht es ins Polizeipräsidium an der Klappacher Straße. Dort findet eine Hausführung statt. Der Einlaß ist allerdings nur mit Personalausweis gestattet! Treffpunkt ist um 14.30 Uhr direkt am Polizeipräsidium.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
27. NOV. 13-18 UHR



Darmstadt City

PARKEN für 3 EURO

ProRegio Darmstadt

KÜCHENMEISTER
Profiausstattung für den Hobby-Koch

Backen Sie IHREN Keks!

*Einfach und individuell:
Kekse mit IHRER Botschaft.
Alles ist möglich!*

Brigitte-Keks

WILHELMINEN PASSAGE Wilhelminenstraße 10 Darmstadt • Tel. 2 50 30

Nikolaus-Aktion
vom 22.11.-6.12.2005

20% Rabatt
auf Nachtwäsche und Homewear für Sie und Ihn

Große Auswahl an Schlafanzügen, Nachthemden, Bademänteln und Hausanzügen

Dessous • Wäsche • Homewear • Bademode

GLUMANN
LAGERVERKAUF

DARMSTADT • Wittichstraße 4 • Telefon (06151) 819431
Montag-Freitag 10-18 Uhr • Samstag 10-14 Uhr
EBERSTADT • Heidelberger Landstr. 190 • Tel. (06151) 1010957
Montag-Freitag 9-13 und 14-18 Uhr • Samstag 9-13 Uhr
EINHAUSEN • Mathildenstraße 26 • Telefon (06251) 52456
Montag-Freitag 10-13 und 14-18 Uhr • Samstag geschlossen



J A D A S I N N M E R D A B E I ... Über 2.000 Menschen waren am vergangenen Freitag (18.) dabei, als die bekannte Kölner Gruppe „Höhner“ in der Böllenfalltorhalle abrockte. Die sechs sympatischen Jungs, die zum ersten (aber bestimmt nicht zum letzten) Mal in Darmstadt auftraten, waren freudig überrascht von der „gigantischen Kulisse“, die ihnen vom Publikum entgegengebracht wurde. (Bild: rh)

BIS 23. DEZEMBER 2005
Mit Rahmenprogramm auf der Freilichtbühne
Viele Attraktionen • Über 70 Weihnachtsstände
Stände der Partnerstädte • Glasbläser • Holzschnitzer

Darmstädter Weihnachtsmarkt

• täglich bis 21 Uhr geöffnet •

Die Geschenkidee: Glühweintasse 2005

Darmstädter Weihnachtsmarkt

www.darmstaedter-weihnachtsmarkt.de

Kios Mark

Roßdörfer Straße 65
64287 Darmstadt
Tel.: 42 50 24

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6-13 Uhr + 14.30-18 Uhr
Samstag 7-13 Uhr

Toto-Lotto

SKL
Das Millionenspiel

**START der
118. Lotterie
am 1. Dezember**

Rangoli
Indisches Restaurant

Inhaber: Singh
Probieren Sie unsere köstlichen, frischzubereiteten Speisen.
Verschiedene Mittagstischangebote, Familien- und Weihnachtsfeiern möglich.
Karlsruhe 102 Tischreservierung erbeten. Öffnungszeiten:
64285 Darmstadt täglich von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Tel.: 06151 - 27 89 606 und von 17.30 Uhr und 24 Uhr
Fax: 06151 - 95 16 614 • www.indisch-rangoli.de

Jeden Mittwoch
DAUERWELLE komplett

Waschen, schneiden,
Vorbehandlung, Packung,
legen oder föhnen

49,90 €

**HAAR
MODE**
Darmstadt

Moltkestraße 36 · 64295 Darmstadt · Tel. 06151/61747
Öffnungszeiten: Di - Fr 8.30 -18 Uhr · Sa 8 -12 Uhr

Familien- und Seniorenservice

Jutta und Thomas Hoffmann

– Hauswirtschaftliche Dienste und mehr –

- für Familien, die kurzfristig versorgt werden müssen,
- für Senioren, die nicht ins Altersheim wollen,
- für Kinder, die ihre Eltern gut versorgt wissen möchten.

64285 Darmstadt · Telefon 0 61 51/96 32 46
E-Mail: info@Fus-Service.de
Internet: www.FuS-Service.de



ÜBER 100 JAHRE

**Metzgerei
Kübler**

Alles Frisch vom Ladentisch

Bessunger Strasse 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114

EDEN
Bio-Frischkost-
Sauerkraut

Neue Rezepte in Ihrem Reformhaus!

Aus kontrolliert-biologischem Anbau **bio**

Reformhaus STIER
Wittmannstraße 2 · 64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 6 37 28
Das Fachgeschäft am Bessunger Leuchtturm

Mietgesuche

4-Zi.-Whg., Keller, mind. 90qm, Garten/Mitben. in Bessungen/Ostviertel von Fam. m. 1 Kind **gesucht**. Bezugs-termin ab 4/06, KP bis ca. 200.000 €, Tel. 06151/26153

Architektin mittl. Alters, städt. Angestellte, **sucht ruhige 1,5-2 Zi.-Wohnung mit Balkon**, im Paulusviertel, Bessungen oder Steinbergviertel.
Telefon 01 72/9 70 22 80 ab 17 Uhr

Wenn Sie wissen möchten, was **wirklich** in Ihrer Gegend passiert, dann **müssen** Sie diese Zeitung lesen!

Dezember 2005

Freitag, 9.12., 20 Uhr
Dia de Festa - für das Straßenkinderprojekt „Água de Beber“ (Brasilien“), mit Capoeira Brasil, DJ

Freitag, 16. + Samstag, 17.12., jeweils 19 Uhr
Melodien für Millionen – Das Kult-Weihnachtsrocken der Darmstädter Bands

Sonntag, 18.12., 20.30 Uhr
X-Brass'O – Funktige X-Mas-Party

Mittwoch, 28.12., 21 Uhr
Nacht der Clubs – „**Los Gatos**“, & DJ „**JazzMadAss**“

Samstag, 31.12., 20 Uhr
Aché-AfroCubaBrasil: Salsa-Silvester-Party. **Live: „La Tripulacion“**, DJ Jorge, Cocktails, **Mitternachtsspektakel**

Ludwigshöfstr. 42 · Tel. 61650

„REISEN OHNE GRENZEN“
Aus seinem neuesten Buch mit dem gleichnamigen Titel las der in Bessungen beheimatete **Weltbummler** und Reiseliteratur-Schreiber **Gustav A. Petermann** am vergangenen Sonntag im Maritim Konferenzhotel. Bereits mit 18 Jahren zog es ihn, damals noch als **Schiffsjunge**, hinaus auf die sieben Weltmeere, die der 88-jährige mittlerweile alle befahren hat. Das 194 Seiten starke Werk ist reichlich bebildert und erzählt von **Petermanns Törn**, den er im Alter von 75 Jahren auf dem Kreuzfahrtschiff „**Dostojewski**“ angetreten hatte. Ein Buch, von dem der Autor selbst sagt, hier wird richtiges Fernweh geweckt.

„Meine Reisen ohne Grenzen“, Verlag Gustav A. Petermann Darmstadt, 19,80 Euro.

◆ Fortsetzung von Seite 1 ◆

auf die Gebäude: sie seien hellhörig, die Bausubstanz ist alt, es fehlt eine Wärmeisolation, Fenster und Türen sind zugig, marode Stromleitungen, schwach abgesicherte Stromversorgung. Rund die Hälfte der Bewohner wünschten sich außerdem eine größere Wohnung. Insgesamt kann die Befragung der Planung des Bauvereins einige Argumente liefern, ihr Vorhaben umzusetzen. Von behindertengerechten Wohnungen über bessere Isolierung, mehr Platz und insgesamt mehr Komfort. Kritisch wird es an anderen Punkten, zum Beispiel wird es bei dem neuen Projekt um eine Wohnraumverdichtung gehen, die das Grün immer noch berücksichtigt, aber natürlich auch beschneidet. Um das möglichst sanft zu gestalten, ist von Anfang an auch ein Büro für Landschaftsarchitektur dabei. Dr. Rolf Schepp stellt dann auch mit Hilfe von farbigen Tafeln und einer Präsentation an der Leinwand mit Fotos und Grafiken die Ideen seiner Firma zum Thema „Grün“ vor. Der Gehölzbestand ist dazu sehr genau aufgenommen und bewertet worden. Dabei wird deutlich, daß von dem, was jetzt da ist, vieles nicht zu retten ist. Es gibt einige Gehölze, die krank sind, die kurzlebig sind (etwa Birken oder Götterbäume) und von den Bäumen, die erhaltenswert sind, gibt es wiederum einige, die den Gebäuden jetzt schon bedenklich nahe sind. Das, was an Roteichen, Ahorn, Linden, Platanen dann übrig ist, gilt als besonders schützenswert. Zehn kleine Bäumelein... Vorgehen ist: „daß trotz der erforderlichen Nachverdichtung der grüne Charakter des Wohngebietes als lebenswertes Wohnumfeld für

51. Darmstädter Fotobörse

Sonntag, 27.11.2005 von 10-16 Uhr

TU-Mensa Lichtwiese, Petersenstraße 14

Info-Tel./Fax: 0 61 51/35 12 34 oder www.darmstadt-fotoclub.de

Nächster Referent ist der Architekt der planenden Firma Planquadrat, Herbert Elfers. Charmanant und neu an der Planung ist, daß sie in elf Bauabschnitte unterteilt ist, deren Realisierung sich im Zweijahresrhythmus bewegen soll. Dabei wird auf den Bedarf geschaut und entsprechend weitergebaut oder nicht. Zuerst werden Gebäude in der Binger Straße mit einer Großmodernisierung instandgesetzt und aufgestockt. Im zweiten Bauabschnitt werden drei Neubauten an der Moltkestraße entstehen. Diese beiden Bauabschnitte sind geplant bis etwa zum Jahr 2009. Die sechs Millionen, die für die Finanzierung inklusive der Tiefgaragen benötigt werden, sollen dabei wenn möglich zu 40 Prozent von Stadt und Land gefördert werden. Dann ergäbe sich die Chance für eine nicht zu harte Mieterhöhung, erklärt Dr. Braun. Die durchschnittliche Quadratmetermiete beim Bauverein betrage zur Zeit etwa 4,78 Euro, hier liege sie etwas darunter, nach dem Umbau müsse mit etwa 2,50 Euro mehr gerechnet werden. Die Neubauten müßten noch in Übereinstimmung mit dem Bebauungsplanentwurf gebracht und mit der Stadt abgestimmt werden.

Nach und nach sollen dann insgesamt etwa ein Drittel mehr Wohneinheiten entstehen. Grund für die Abrisse ist vor allem die Tatsache, daß alle Gebäude Mängel in Hinblick auf Wohnungs- und Zimmergröße haben, erklärt Elfers. Allgemeine Mängel gäbe es außerdem in Bezug auf Barrierefreiheit, ungenügende Wärmedämmung, Schallschutz und technische Ausstattung. Positiv sei an der Architektur, daß die Raumhöhen akzeptabel seien und alle Zimmer, auch die Bäder, natürlich zu belichten und belüften sind. Insgesamt hat die Anlage laut Dr. Braun quasi einen Totalschaden erlitten. Die Sanie-

rung sei annähernd genauso teuer wie der Neubau. Und darum wird dieses bauliche Filetstück in den nächsten zwanzig Jahren ein anderes Antlitz erhalten. Das grüne Herz der Postsiedlung schlägt hoffentlich weiter.

13. Bessunger Weihnachtsmarkt

Weihnachtsstimmung an der Brunnebütt am 1. und 2. Advent auf dem Forstmeisterplatz

Öffnungszeiten:
Freitags von 16 - 20 Uhr
Samstags und Sonntags von 14 - 20 Uhr
Jeden Tag, so gegen 18 Uhr, kommt der Nikolaus

Veranstalter: Interessengemeinschaft Bessunger Weihnachtsmarkt

TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

Ärztlicher Notdienst
☎ 06151/896669

Apotheken

26.11. Frankenstein-Apotheke Heidelberg Str. 85, Darmstadt ☎ 06151/312925
27.11. Central-Apotheke Heidelb. Landstr. 230, Eberstadt ☎ 06151/55219
30.11. Engel-Apotheke Rheinstraße 7-9, Darmstadt ☎ 06151/995830
3.12. Heimstätten-Apotheke Heimstättenweg 81c, Darmstadt ☎ 06151/311811
4.12. Park-Apotheke Heinrichstraße 39, Darmstadt ☎ 06151/292292
7.12. Apotheke Dr. Budde Neckarstraße 14, Darmstadt ☎ 06151/24080

ASB

„ASB-Servicetelefon“, werktags zu sozialen Themen wie Essen auf Rädern, Fahrdienste für ältere und gehbehinderte BürgerInnen, Hausnotrufdienst, mobile soziale Dienste, häusliche Krankenpflege und Krankenrückhol-dienst: ☎ 0800-1921200 (geb.frei)
Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ jeden Samstag 8-16h, Sehtest möglich, ASB-Lehrrettungs-wache, Pfungstädter Str. 165
Sonderschulung „Erste Hilfe am Hund“ für Gruppen und Vereine auf Anfrage, 06151/50530
Lebensrettende Sofortmaßnahmen: jeden Samstag und am 12.12., jew. 8-16h (Sehtest möglich)
E-H Kurse (auch f. Betriebs-ersthelfer) 3./4.12. und 12./13.12., jew. 8-16h
Eintägiges E-H Training (auch f. Betriebsersthelfer): 14.12., 8-16h
Erste Hilfe für akut erkrankte und verletzte Kinder, 3.12., 9-17h

DRK

Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

Malteser Hilfsdienst

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelongstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden ☎ 06151/22050

Stadtteilbibliothek Bessungen

Öffnungszeiten: dienstags 10-12h + 14-17h, mittwochs 14-17h, donnerstags 15-19h, montags und freitags geschlossen.

Stadt.Seniorentreff Steubenplatz

Steubenplatz 9 für alle aktiven und interessierten Senioren, freitags von 14-17h, Info-☎ 06151/316844

Kulturelles

Bessunger Knaben-Schule

25.11. 20h 1. Burning-for-Metal-Festival „Dragonsfire“, „Dirty Connection“ u.a.
26.11. 20h Musicalprojekt „Baden gehen“

Centralstation

25.11. 20h WochenausKlang
26.11. 10-14h MatFoRMTag
21h Mellow Weekend: Disco
29.11. 21h Roachford: Word Of Mouth Tour 2005
30.11. 21h Patrice & Shashamani Band: Raw & Uncut Pt. 2-Tour
1.12. 21h Incognito: Lounge Support DJ Kemal
2.12. 21h Concrete Jungle Support: General Motors
3.12. 19.30h Inti-Illimani: Rondonbe-Tour 2005
21h Mellow Weekend: Rock/ Pop
5.12. 20h Filmmusik
7.12. 21h Morgean Heritage: Full Circle Tour 2005

Comedy Hall

(Heidelberger Straße 131)
26.11. 20.30h, 27.11. 19h, 28.11.-1.12. 20.30h, 3.12. 20.30h, 5.-8.12. 20.30h „Hinterhof-Story“

Kikeriki-Theater für Kinder

27.11. 15h „Hallo Holzkopf“

4.+8.12. 15h „Petzi und der Pfannkuchenräuber“

Die Komödie - TAP

(Bessunger Straße 125)
25./26.11. 20.15h, 27.11. 18h, 30.11.-3.12. 20.15h, 4.12.18h, 7.+8.12. 20.15h „Sextett“
29.11. 20.15h Gastspiel Hans-Joachim Heist „Die Sternstunde des Josef Bieder“
26.11. 15.30h, 27.11. 11h „Oh, wie schön ist Panama“

halbNeun Theater

25.11. 20.30h Urban Priol „Tilt!“
26.11. 20.30h Simone Fleck „Männer sind so dankbar“
27.11. 15h H. Schmiedeberg „Saladins Zauberkoffer“
19.30h Helmut Schmiedeberg „Gute Laune“
2.12. 20.30h Thomas Reis „Gibt's ein Leben über 40?“
3.12. 20.30h Die Nachbarn „Tannenglühn - Wenn die Nüsse knacken“

Nachbarschaftsheim DA e. V.

Anmeld. unter ☎ 06151/63278
Forstmeisterhaus (Forstmeisterstraße 11)
29.+30.11. 15-18h Grund-/Informationskurs v. Georg Ort kamp „Handy - Mobiles Telefonieren im Alter“
5.12. 17h Bessunger Denkmäler und Inschriften v. G. Breyer
Schlößchen P-Emil-Garten (Heidelberger Straße 56)
27.11. 15h Lesung und Konzert m. G. Lauer, R. Buchinger u. Chor d. Aumühle „Ein Rückblick auf Zeiten der Freude“
30.11. ab 14h Tanz m. Livemusik u. Gesang
1.12. 14.30h Führung durch Bessungen m. Lina Geiger
„Polizeipräsidium“, Treffpunkt Klappacher Straße
3.12. 10-15h
Weihnachtbetreuung für Kinder von 6-12 Jahren ab 5.12. Ausstellung von Malu Salzig „Farbe im Dialog – Acrylmalerei“
7.12. 17-18h Weihnachtslieder singen für Alt und Jung für Frau und Mann, gemeinsam Singen macht Freude

Theater im Mollerhaus

2.+3.12. 20.30h Theater Transit „Danke in dur moll!“

Ausstellungen

Galerie Netuschil

(Adelungstr. 16)
August Noack (1822-1905)
Porträtist und Historienmaler. Ausstellungsdauer: 20.11.-31.03.06, Öffnungszeiten: Di-Fr 14.30-19h, Sa 10-14h und nach Vereinbarung

Kirchliches

Ev. Andreasegemeinde

27.11. 10h Gottesdienst
4.12. 10h Familiengottesdienst m. Eröffnung der Josefs-Ausstellung

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA

sonntags 10h Gottesdienst und Kindergottesdienst, Ahastraße 12, anschließend Kirchencafé. Infos bei Pastor Jürgen Grün, ☎ 06151/33497

Ev. Matthäusgemeinde

27.11. 10h Familiengottesdienst m. Taufgedächtnis
10h Kindergottesdienst
4.12. 10h Gottesdienst m. Abendmahl
10h Kindergottesdienst

Ev. Paulusgemeinde

26.11. 18h Wochenschluß-andacht
27.11. 10h Familiengottesdienst m. Abendmahl

Ev. Südostgemeinde

27.11. 10h Gottesdienst m. Abendmahl
4.12. 10h Gottesdienst

Kath. Pfarrramt Heilig Kreuz

25.11. 17.30h Rosenkranz
18h Abendmesse

Kath. Pfarrramt Liebfrauen

samstags 18h Vorabendmesse
sonntags 10h Hochamt
dienstags 18h Hl. Messe
donnerstags 18h Hl. Messe
freitags 18h Hl. Messe
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst
Öffnungszeiten f. persönl. Gespräche: Mo+Mi 10-12h, Di 14-17h, Do 10-11h, jeder 1.+3. So im Monat 11-12h

Zwei neue Infotafeln im Orangeriegarten



ENTHÜLLUNG. Der Orangeriegarten ist seit dem 14. November um eine kleine Attraktion reicher. Zwei Informationstafeln zieren ab sofort den Garten. Hierauf ist die gartenhistorische Bedeutung einerseits und die geschichtliche Entwicklung dieses Bessunger Kleinods beschrieben. Unser rh-Bild zeigt die Leiterin des Grünflächen- und Umweltamts, Doris Fath zusammen mit Landschaftsarchitektin Bettina Clausmeyer-Ewers, Grafik-Designerin Alice Meister und Umweltdezernent Klaus Feuchtinger.(Zum Bericht) (Bild: rh)

(hf). Der Orangeriegarten in Bessungen ist um eine kleine Attraktion reicher geworden: Die Besucher dieses Bessunger Kleinods können sich jetzt über die geschichtliche Entwicklung und gartenhistorische Bedeutung des barocken Orangeriegartens vor Ort anhand einer Informationstafel informieren. Das Grünflächen- und Umweltamt hat die Tafel in Zusammenarbeit mit der Landschaftsplanerin Bettina Clausmeyer-Ewers sowie Alice Meister vom Büro für Graphik Design entwickelt. Die Tafel beinhaltet einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung. Auf einem Grundrißplan von 1750 wird die symmetrische Konzeption der Anlage von Louis Remy de la Fosse deutlich sichtbar. Ursprünglich waren zwei symmetrisch nebeneinanderliegende Gebäude geplant, die den Eingang in das barocke Parterre markierten. Aus Geldnot wurde jedoch nur ein das westliche Gebäude verwirklicht, das in den Jahren 1774 bis 1782 in Teilen niederbrannte und von dem landgräflichen Baumeister Johann Martin Schuhknecht wieder auf-

gebaut wurde. In der Nachkriegszeit diente das Orangeriegebäude bis zur Vollendung des neuen Staatstheaters im Jahr 1972 als Behelfsbühne. Nach der denkmalgerechten Sanierung ist das Orangeriegebäude heute ein Zentrum für kulturelle Veranstaltungen. Die barocke Gartenanlage wurde in der Zwischenzeit überformt. Der westliche Seitenstreifen ist mit Nutzungen für den Gemeinbedarf (Schule, Verkehrsschulgarten) belegt, der östliche Seitenstreifen besteht zur Zeit noch aus Betriebsgelände der Stadtgärtnerei. Am südlichen Ende des Seitenstreifens befinden sich zwei Bolzplätze. Das Zentrum des Gartens, der sich über mehrere Ebenen erstreckt, wurde aus Gründen des Unterhaltungsaufwandes im Laufe der Zeit in seiner Bepflanzung stark vereinfacht. Statt üppiger Broderien finden sich heute geometrisch angeordnete Pflanzbeete, in die Frühjahrs- und Sommerblume gepflanzt werden. Der Orangeriegarten war 1905 auch Schauplatz der Darmstädter Gartenbauausstellung, die von dem Jugendstil-Künstler Joseph Maria Olbrich im

Konzept geplant wurde. Die Ausstellung hat damals für viel Aufsehen gesorgt, nicht zuletzt wegen der von Olbrich gestalteten monochromen Farbengärten, die als Senkgärten angelegt wurden. Im Bessunger Orangeriegarten findet sich eine Besonderheit von nationaler Bedeutung: Der historische Verpflanzurm. Der Turm diente ursprünglich zum Umpflanzen der historischen Pflanzkübel. Er steht etwas versteckt an der westlichen Grenze des barocken Gartens im Anschluß an das Schulgrundstück und ist derzeit stark mit Efeu bewachsen. Der Turm soll nun wieder restauriert und in seinen ursprünglichen Zustand versetzt werden. Die Bessunger Interessengemeinschaft (BIG) wird die Sanierung

finanziell unterstützen. Weitere Spenden sind in diesem Zusammenhang sehr willkommen. Mit der Einweihung der beiden Informationstafeln (eine steht am Eingang auf Höhe des Orangeriegebäudes, die andere am Eingang des Südtors) möchte Umweltdezernent Klaus Feuchtinger auf die gartenhistorische Bedeutung des Orangeriegartens aufmerksam machen. Der Garten ist entsprechend der Charta von Florenz als Gartendenkmal zu pflegen und entsprechend seiner Bedeutung zu schützen. Die Tafeln sollen ein Beitrag sein, den Wert dieses Kleinods wieder stärker in das Bewußtsein der Bevölkerung zu rücken und mit dem Garten verantwortungsbewußter umzugehen.



FRAU MIT DEN ROTEN SCHUHEN hat Jeanette Müller aus Leeheim (unser rh-Bild) ihre 1,80 m große Skulptur aus Hasendraht genannt, die von der Künstlerin in dreimonatiger Bauzeit hergestellt wurde. Diese „transparente Dame“ war Teil der Ausstellung „arts meets metallic“ am vergangenen Wochenende in der Bessunger Schlosserei Schmahl. Im Rahmen dieser Ausstellung wurde auch eine Spendenaktion zu Gunsten eines an Noma erkrankten Kindes durchgeführt. Noma ist eine bakterielle Krankheit, von der fast ausschließlich unterernährte Kinder in Entwicklungsländern betroffen sind. Die anwesenden Künstler spendeten hierfür eines ihrer Kunstwerke, die am vergangenen Sonntag versteigert wurden. Darüber hinaus haben mehrere Firmen bei der gleichzeitig stattfindenden Adventausstellung 10 Prozent ihres Verkaufserlöses gespendet. Dadurch konnten 902 Euro an die Hilfsaktion „Noma“ überwiesen werden. Nähere Infos über die Krankheit unter: www.hilfsaktionnoma.de (Bild: rh)

Liebe Kunden,
meine Gärtnerei hält Winterschlaf.

Ab Anfang März 2006 werde ich wieder für Sie da sein. Ich danke Ihnen ganz herzlich und wünsche Ihnen eine schöne Winterzeit.

Ein freudiges Wiedersehen zum Frühlingserwachen.

Ihre
Brigitte Hollenberg
Darmstadt, Klappacher Str.126
Tel. 06151/6013322

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.

☎ 933553

Kabel- und Sat-Empfang.

☎ 37 42 32

Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

**Gaststätte
Stadt
Budapest**

Heimstättenweg 140
64295 Darmstadt
Tel. 06151/311405

**HUMMER
AUSTERN
SCHNECKEN**

bekommen Sie bei uns *nicht!*

Wir bieten Ihnen

- **gut bürgerliche Küche**
- **Saal für Festlichkeiten**
- **Party-Service**

Kegelbahnen

Öffnungszeiten:
Werktags ab 16 Uhr
Sonntags 11-14 Uhr
und ab 17 Uhr
Mittwoch Ruhetag

VOLTZ · SLABON
RECHTSANWÄLTE

Seit Oktober finden Sie uns in unserer neuen Kanzlei:

MICHAEL VOLTZ
Rechtsanwalt

KRISTINA SLABON
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Strafrecht – Mietrecht – privates Baurecht
Familienrecht – Erbrecht – Verkehrsrecht
Vertragsrecht – Forderungseinziehung
WEG-Recht – Pferdekauf

Karlstraße 110 · 64285 Darmstadt
Direkt neben Sparkassenfiliale Orangerie
Tel 061 51/352 96-0 · FAX 06151/352 96-10
info@anwaeltevs.de · www.anwaeltevs.de

**DONNERSBERG
APOTHEKE**

Anja Roth · Ahastraße 24 · DA · Tel: 31 29 16

+ jetzt anmelden + + + jetzt anmelden +

**Gesundheitswoche
28. Nov - 3. Dez**

Gelenkbeschwerden / Arthrose
Diabetes / Blutzuckermessung
Kräuter-Haarpflege-Analyse
Wechseljahresbeschwerden
Inkontinenz
Venenfunktionsmessung
Homöopathie für Kinder

**ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmerzahl!
Gleich anrufen - Termin sichern!**

LIVE – jeden Dienstag ab 21 Uhr

KARAOKE

mit Wochen- und Monatsgewinnern

**HOUSE
OF
BLUES**

**HEIDELBERGERSTR.129
DARMSTADT**

www.house-of-blues.de

Zeitschriften-Zusteller gesucht

Bessungen, Heimstättensiedlung, Darmstadt. Nebenverdienst für Schüler/innen ab 13 Jahren, Hausfrauen u. Rentner/innen, zweimal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und Freitag bei freier Zeiteinteilung.

Pressevertrieb Föhrenbach
Tel./Fax 061 51/1367 85 foehrenbach@arcor.de

PAPRIKA
Lebensmittel - Obst - Gemüse
Karlstraße 96 · (Eingang Klappacher Straße)
Darmstadt · Telefon 06151/9 51 81 60

**Ab sofort bei PAPRIKA:
LIEFER-SERVICE**

- Frisches Obst und Gemüse
- Freitags frischer Fisch
An anderen Tagen auch auf Bestellung
- Original englische Lebensmittel

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.30 - 19.00 Uhr durchgehend
Sa.: 8.30-16.00 Uhr durchgehend

Auf Ihren Besuch freut sich Vicdan Knorr

FLIGHT & TRAVEL CENTER

**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen

Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/3164 48 · Fax 06151/3113 53
www.ftcda.de

**Friseur
Schneider-Becker**

Der Weg zu einer schönen Frisur führt durch unsere Tür

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-
Bessungen
Telefon 061 51/6 24 57



UNTERSCHRIFTEN-AKTION. Um eine Verbesserung der Parkplatzsituation – beispielsweise durch Kurzparkzonen – zwischen dem Donnersberggring und der Heidelberger Straße zu erreichen, haben verschiedene Geschäftsleute der Heidelberger Straße 1.253 Unterschriften gesammelt. Mit dieser Aktion soll erreicht werden, daß die Geschäfte in diesem Bessunger Ortskern besser erreicht und genutzt werden können. Bei der Unterschriftenübergabe an Stadtrat Dieter Wenzel am 14. November versprach dieser eine interne Prüfung der Angelegenheit und schnelles Handeln, vielleicht noch in diesem Jahr. Auch Wenzel ist dafür, an der Heidelberger Straße mehrere Zonen für Kurzparker einzurichten. „Wir wollen diesen Standort stärken und die Kaufkraft für die Gewerbetreibenden in Bessungen erhalten“, bezog der Verkehrsdezernent deutlich Stellung für diese Maßnahme. Ganz zur Freude von Initiatorin Silke Krug (Metzgerei Krug), die im Beisein von Hasan Öksüz (Euro-Kebab) und Severin Speldrich (Bessunger Tabakladen) die Unterschriftenliste übergab. Die umtriebige-gemeinnützige „Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V.“ (BBL) unterstützt diese Aktion und war durch Wolfgang Emmerich und den Fotografen des obigen Bildes ebenfalls vertreten. (Bild: rh)

Ernst-Ludwig-Park wächst und gedeiht



ZUR ERINNERUNG an die frühere Nutzung des Geländes enthüllten die Stadträte Klaus Feuchtinger (l.) und Dieter Wenzel am 17.11. im Ernst-Ludwig-Park eine Gedenktafel. Auch die Grünanlage im Bereich der Lärmschutzaufschüttung wurde fertiggestellt, die Kindertagesstätte wurde bereits Anfang November eröffnet. (Zum Bericht) (Bilder: rh)



DARMSTADT (hf). Zum Gedenken an die in den Jahren 1937-1938 errichtete Ernst-Ludwig-Kaserne wurde am 17. November an einem kleinen städtischen Platz an der Elisabeth-Schumacher Straße eine Gedenktafel enthüllt und der Öffentlichkeit übergeben. Des weiteren wurde die Grünanlage mit Lärmschutzschüttung an der Süd-West Ecke des Plangebiets der Öffentlichkeit übergeben. Die Schüttung bis zu einer Höhe von neun Metern gewährleistet den Schallschutz im Plangebiet gegenüber der Bundesautobahn A5. Durch die sorgfältige Trennung der Baustoffe der Kasernengebäude sowie früheren Befestigungen wurde es möglich, insgesamt 40.000 Kubikmeter mineralischer Bausubstanz in diesen Bereich einzubauen. Hierdurch wurden insgesamt 4.000 LKW-Fahrten mit den damit verbundenen Belastungen für die Bevölkerung vermieden. Ergänzt wird die Lärmschutzschüttung durch Gabionenkörbe zum Abfangen von Böschungen und zur Sicherstellung des Lärmschutzes direkt an den Gebäuden. Ein Teil der Lärmschutzschüttung dient der neuen Kindertagesstätte als Freigelände. Die Anlage fügt sich somit optimal in die städtebauliche Struktur des neuen Siedlungsge-

bietes ein. Die Baukosten für die Lärmschutzschüttung betrugen insgesamt 410.000 Euro und wurden von der GVD Grundstücksentwicklungs- und Wertungsgesellschaft Darmstadt mbH im Rahmen der Entwicklung des Ernst-Ludwigs-Parks übernommen. Der Text auf der Gedenktafel lautet: „An dieser Stelle wurde in den Jahren 1937-1938 die Ernst-Ludwig-Kaserne errichtet, in der bis 1945 das 2. Bataillon des Infanterieregiments 115 untergebracht war. Sie war benannt nach dem letzten Darmstädter Großherzog Ernst-Ludwig (1892-1918), dem Schirmherr des Regiments. 1945 bis 1996 diente sie Einheiten der US Army als Quartier. 2003 ist mit dem Bau einer Wohnsiedlung begonnen worden, die den Namen ‚Ernst-Ludwig-Park‘ trägt. Die mineralische Bausubstanz der Kaserne wurde vor Ort zerklüftet und hier in den rund 40.000 Kubikmeter umfassenden Lärmschutzwall eingebaut.“ Auch die Kindertagesstätte im Neubaugebiet Ernst-Ludwig-Park wurde eröffnet. „Großzügig sollte sie sein, ein freier Geist sollte sie durchwehen.“ Diese Idee des Architektenbüros Zimmermann, Leber, Feilberg prägt das Bild der Kindertagesstätte im Neubaugebiet im Darmstädter

Ernst-Ludwig-Park. Dort leuchtet seit kurzem ein rötlich-brauner Holzbau mit Lamellenstruktur, der auf einer Hauptnutzfläche von 689 Quadratmeter Platz bieten soll für 96 Kinder zwischen zwei und zwölf Jahren. Am 4.11. ist das Haus von der Bauverein AG, der zuständigen Dezernentin Daniela Wagner und dem Darmstädter Architektenbüro Zimmermann, Leber, Feilberg offiziell eröffnet worden. Die von der Stadt beauftragte Bauverein AG hat das Projekt „in einer Bauzeit von weniger als zwölf Monaten realisiert“, sagte Hans-Jürgen Braun, der Vorstandsvorsitzende der Bauverein AG. Das Investitionsvolumen des zweigeschossigen Gebäudes betrug rund 1,8 Millionen Euro. Ungewöhnlich sei die Bauweise, ein Holzmassivbau mit begrünter Dachterrasse, so Braun. Ein Atrium sorgt dafür, daß Außenräume und Innenräume ineinander greifen. Wie Daniela Wagner erläuterte, werde mit dem Zuzug von 1.025 neuen Bewohnern in das Wohngebiet Ernst-Ludwig-Park gerechnet. Es gebe dort überdurchschnittlich viele Familien mit Kindern, sagte Wagner. Sowohl im Hortbereich, als auch bei der Betreuung von Kindern unter drei Jahren herrschte in der Heimstättensiedlung bislang „ganz klar Nachholbedarf“.

13. Bessunger Weihnachtsmarkt auf dem Forstmeisterplatz an der Brunnebütt

DARMSTADT (ng). Oberbürgermeister Walter Hoffmann wird heute (25.) um 17 Uhr den 13. Bessunger Weihnachtsmarkt auf dem Forstmeisterplatz im Herzen Bessungens eröffnen. Am ersten und zweiten Advent, freitags von 16-20 Uhr, samstags und sonntags von 14-20 Uhr sind die Verkaufsstände offen, um abseits vom Trubel der großen Märkte in Ruhe einen vorweihnachtlichen Einkaufsbummel unternehmen zu können. Zur Tradition geworden ist der tägliche Besuch des Nikolaus gegen 18 Uhr ebenso wie Musikdarbietungen unterschiedlicher Chöre und Musikgruppen. Auch in diesem Jahr ist auf dem Weihnachtsmarkt für Groß und Klein wieder eine bunte Palette von Angeboten vorhanden: An insgesamt 11 Ständen findet man Blumenschmuck und Advents-

sträuße, Kunsthandwerk, Spielzeug, Bessunger Fotos, Kalender, Schmuck, weihnachtliche Bücher und CDs, Edelsteine, Kerzen, Baumschmuck, Stricksachen, Plätzchen, Honig, Marmelade, Eine-Welt-Produkte, Steinzeug, indisches Kunsthandwerk, handgefertigte Tonwaren aus Tunesien und Italien. Für das leibliche Wohl wird auch bestens gesorgt sein. Ausrichter des Marktes ist die Interessengemeinschaft Bessunger Weihnachtsmarkt unter der Leitung von Katharina Lopuszanska (Nachfolgerin von Doris Seel). Die Gruppe steht Interessierten, die mit Idealismus und Spaß an der Freud' Weihnachtsmarkt in Bessungen machen wollen, jederzeit offen. Interessenten wenden sich an Katharina Lopuszanska, Tel. 06151/710304 oder 0171/8648512, Fax 9303579.



ERFREULICHEN ZUSPRUCH finden die Darmstädter Nachwächtergänge, ins Leben gerufen und durchgeführt von Peter Dinkel (Bild), umrahmt von Geschichte und Geschichten geleitet er seine Gäste etwa 90 Minuten lang zu historischen und interessanten Orten. Zum Abschluß gibt es dann eine kabarettistische „Babbelstunde“ im, vom und mit dem Bockshaut-Bühnchen. Die nächsten Termine: 27.11., 18 Uhr; 6.12., 19 Uhr; 4.12., 18 Uhr; 11.12., 18 Uhr; 18.12., 18 Uhr. Treffpunkt ist jeweils zwischen Stadtkirche und Bockshaut-Arkade. Teilnahmepreis: 7 Euro pro Person. Auch Sonderführungen sind nach telefonischer Vereinbarung unter 06150/187676 möglich. (Bild: hf)

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

DARMSTADT (ng). Nicht nur für Fahrerschüler (notwendiger Schein für Führerscheinklassen A,A1,B und BE), sondern auch für langjährige Fahrer zur Auffrischung, sind die „Lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort“ ein wichtiges Thema. Der nächste Kurs findet am Samstag, 26.11. um 9 Uhr im Haus der Johanniter-Unfall-Hilfe (Rudolf-Diesel-Straße 19, Weierstadt) statt. Um telefonische Anmeldung unter 06155/60000 wird gebeten



DARMSTADT SCHWARZ-WEISS lautet der Titel einer Ausstellung, die am 12.11. im Alten Pädagog in Darmstadt eröffnet wurde. Die 24 Fine Art-Prints der Fotografen Chris Bauer (l.), ihrer Tochter Myriam (r.) und Hans Eger (2.v.r.) sind dort noch bis zum 12. Dezember zu sehen. Eröffnet wurde die Ausstellung von Oberbürgermeister Walter Hoffmann. (Bild: rh)

Stadträtin Cornelia Diekmann informiert zum Welt-Aids-Tag

DARMSTADT (pia). Wie die Dezernentin des Gesundheitsamtes Stadträtin Cornelia Diekmann bekannt gibt, soll am Welt-Aids-Tag am 1. Dezember daran erinnert werden, daß sich nach wie vor Menschen mit dem HIV-Virus anstecken, dadurch in Not geraten und auch noch an AIDS sterben. Der diesjährige Welt-Aids-Tag steht unter dem Motto „Gemeinsam gegen AIDS: wir übernehmen Verantwortung für uns selbst und für andere. Betroffene Menschen brauchen unsere Solidarität und Unterstützung.“ 20 Jahre nach dem ersten Auftreten ist AIDS – trotz medizinischer Erfolge – noch längst nicht

besiegt. In Deutschland lebten Ende 2004 circa 44.000 mit dem HIV-Virus infizierte Menschen, davon waren etwa 5.000 an AIDS erkrankt.

umfassende Aufklärung der Bevölkerung kann davor schützen. Für weitere Informationen zum Thema HIV steht das ärztliche Personal des Gesundheitsamtes

www.wir-machen-drucksachen.de »

Die HIV-Infektionen nehmen seit 2002 leider wieder kontinuierlich zu. So registrierte das Robert-Koch-Institut im ersten Halbjahr 2005 1.164 Neuinfektionen, das sind 20% mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Das Risiko, sich mit HIV zu infizieren ist somit wieder gestiegen und nur die konsequente Verwendung von Kondomen und die

am Welt-Aids-Tag und zu den Sprechzeiten dienstags bis donnerstags von 8-11.30 Uhr zur Verfügung. Anlässlich des Welt-Aids-Tages am 1. Dezember bietet das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg einen kostenlosen anonymen HIV-Test mit ärztlicher Beratung in der Zeit von 8-10.30 Uhr an.



WOHNUNGSMARKT

Vermiete 3-Zimmer-Wohnung

im UG eines 3-Fam.-Hauses in Ober-Ramstadt,
90 qm, Küche, Bad, Abstellräume, Sonnenterrasse,
Garten, Hof, ab sofort frei. Kaltmiete 700,- €.
Tel. 0 60 53/70 98 61 • Mobil 01 71/449 76 31

Seniorenkaffee und Bürgertreff

DARMSTADT (ng). Der Bürger- und Kerbverein Heimstättensiedlung e.V. (BKV) lädt morgen (26.) von 14.30-17.30 Uhr zum traditionellen Seniorenkaffee in das Foyer der Friedrich-Ebert-Schule (FES) ein. In dieser Zeit erfolgt die kostenlose Ausgabe

von Kaffee und Kuchen durch die Kerbeburschen und -mädchen an Senioren (ab 65 Jahre) der Heimstättensiedlung. Auf dem Programm steht auch ein weihnachtliches Theaterstück mit Gesang; Mitwirkende sind die Theater-AG und der Kinderchor der FES, sowie ein Auftritt des Männerchores des SKV Rot-Weiß.

Ab 17 Uhr eröffnen die Kerbmädchen die BKV-Weihnachtsbar mit allerlei köstlichen Getränken im Eingangsbereich der FES.

Ebenfalls ab diesem Zeitpunkt werden preiswert kleine Speisen und Getränke angeboten.

Mitglieder des Vereins bieten auch in diesem Jahr verschiedene Weihnachtsbasteien und kleine Präsente auf dem schon traditionellen Weihnachtsbasar (im Eingangsbereich der FES, ab 14.30 Uhr) an.

Speisesaal für Wilhelm-Leuschner-Schule



MAHLZEIT! Aus dem „Investitionsprogramm Zukunft, Bildung und Betreuung“ des Bundes wurden der Stadt Darmstadt als Schulträger bisher knapp eine Million Euro genehmigt, weitere Gelder sollen – so hofft die Stadt – folgen. Profitiert hat neben anderen die Wilhelm-Leuschner-Schule: Ein Raum wurde für 110.000 Euro zum Speisesaal mit Essensausgabe umgebaut – ein weiterer Schritt in Richtung Ganztagsbetreuung. Am 18.11. wurde die Essensausgabe offiziell übergeben. Die Mahlzeiten werden von einem Catering-Service angeliefert. Auf unserem rh-Bild Schulleiter Fritz Kleemann und Schuldezernentin Daniela Wagner mit den Schülern Jonas Häuser und Christian Enders.

Das Kinder-Aktions-Kino präsentiert im Bürgersaal Trautheim „Bibi Blocksberg“

MÜHLTAL (GdM). Die Jugendförderung der Gemeinde Mühlthal veranstaltet am 4. Dezember von 15-18 Uhr das Kinder-Aktions-Kino. Eingeladen sind alle Mühlthaler Kinder zwischen 6 und 11 Jahren. Die Kosten betragen 1,50 Euro. Wichtig: Diese Veranstaltung findet ausnahmsweise im Bürgersaal Trautheim, In der Röde 24 statt. Bibi hat zwei Kindern das Leben gerettet und bekommt zur Belohnung eine eigene Hexenkugel.

Doch bei der feierlichen Übergabe läßt die böse Hexe Rabia Bibis Kugel fallen, die in tausend Stücke zerspringt. Nun muß Rabia ihre Kugel Bibi geben. In der aber hat sie ein Geheimnis versteckt. Eine spannende Geschichte beginnt!

Anmeldeschluß für diese Veranstaltung ist der 1. Dezember. Nähere Auskünfte und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Andrea Haluschka unter Telefon 06151/136845.

Silvester-Party im Tanzsportzentrum

DARMSTADT (ng). Auch in diesem Jahr veranstaltet TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt wieder eine große Silvesterparty im Tanzsportzentrum Darmstadt Alsfelder Straße an der Eissporthalle. „All inclusive“ ist wieder das Veranstaltungsangebot: Eintritt mit Sektempfang, ein dreigängiges Buffet, alle Getränke wie Sekt, Wein, Bier und Softdrinks sind wieder im Gesamtpreis von nur 55 Euro enthalten. Dazu gibt es ein Showprogramm und hervorragende Tanzmusik mit der Tanzband „Die Ronnys“. Die Veranstaltung beginnt am 31. Dezember um 20 Uhr. Saaleinlaß ab 19 Uhr. Die Gäste können das Auto zu Hause lassen, denn die Straßenbahn Linie 4 und 5, Haltestelle Eissporthalle, fährt

wieder die ganze Nacht. Kartenvorverkauf ab sofort bei: Horst Rupperty, Grillparzerstraße Tel. 06152/372379, bei Flor Art Loos, Karlstraße, Tel. 06151/45954, sowie montags und donnerstags abends ab 19 Uhr im Tanzsportzentrum.

Autoren-Lesung

DARMSTADT (ng). Am Sonntag (27.) um 15 Uhr liest die Autorin Gerda Maria Lauer im Schloßchen im Prinz-Emil-Garten eigene Texte wie Gedichte und Geschichten. Als Gastleser kommt Ralf Buchinger vom Hessischen Rundfunk, in den Pausen singt der Chor der Aumühle. Der Eintritt ist frei, Spenden gehen an die Aumühle Darmstadt.

Es ist wieder soweit:
Kuschelwäsche-Zeit!



Fragen Sie uns - wir beraten Sie gerne:

SANITÄTSHAUS
Georg Behrmann
Schützenstraße 8-10
64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51/2 39 25
Im ot_z
Industriestraße 11
64367 Mühlthal
(Nieder-Ramstadt)
Tel. 0 61 51/3 96 62 40
Fax 0 61 51/3 96 62 50



Geschäftswelt-Infos

Kostenloser Fahrzeugsicherheits-Check Werkstatt live

EBERSTADT (ng). Volkswagen Service® ist für alle da – davon können sich Volkswagen Fahrerinnen und Fahrer jetzt live überzeugen: Beim Volkswagen Service-Day „Check iT“ am Samstag, 3.12., öffnet das Autohaus Neumann+Kappller seine Werkstatt-Tore und gewährt allen Besuchern einen Einblick in die moderne Werkstatttechnik. Das Highlight ist der Volkswagen Fahrzeugsicherheits-Check, der an diesem Tag ausnahmsweise kostenlos durchgeführt wird. Gerade, wer seinen Volkswagen schon länger fährt, kann sich hier gratis vom technisch einwandfreien Zustand seines Fahrzeugs überzeugen. Darauf gibt's sogar ein Qualitäts-Zertifikat, das sich auf dem Gebrauchtwagenmarkt als wertvolles Verkaufsargument erweisen kann. Und ein beruhigendes Stück Sicherheit bekommt man auch: Unfallstudien belegen, daß über ein Drittel aller an Unfällen beteiligten Fahrzeuge gravierende technische Mängel aufweisen – der Fahrzeugsicherheits-Check deckt solche Mängel auf. Hochinteressant für Fahrer älterer Modelle ist auch die Jahresinspektion zum Sonderpreis (für alle Volkswagen Pkw ab Bj. 98 und älter), denn damit kommt man automatisch in den Genuß der Volkswagen Longlife-Mobilitätsgarantie –

egal wie alt der Volkswagen ist. „Kleine Reparaturen fix und günstig aus dem attraktiven Expressservice-Angebot“ heißt ein weiteres Thema. Ölwechsel, Bremsen service, Auspuffreparatur, Steinschlagschäden in der Windschutzscheibe, Kratzer und kleinere Beulen im Lack? Beim Volkswagen Service-Day kann man sich davon überzeugen, daß moderne Werkstatttechnik hier schnelle und günstige Reparaturlösungen bereit hält. Samstag, 3.12. von 9-14 Uhr im Autohaus Neumann+Kappller, Pfungstädter Straße 65 in Eberstadt, Tel.: 06151/54041.

UniFonds wird Volks-Fonds

DARMSTADT (hf). In den letzten Jahren ist der Trend nach Anlagemöglichkeiten rasant gestiegen. Investment-Fonds haben sich zu Recht als „Volksprodukt“ etabliert. So wurde jüngst der UniFonds im Rahmen der Volksaktion gemeinsam von Union Investment und Bild.T-Online als neuer „Volks-Fonds“ vorgestellt. Bild.T-Online führt die Volksaktion regelmäßig durch. Alle Volksprodukte stehen für ein attraktives Preis- und Leistungsverhältnis sowie gute Qualität.



DAS SCHÖNSTE KOMPLIMENT für Birgit Boxheimer (Bild) war immer: „Du bist zwar kräftig, hast aber immer tolle Klamotten an und verstehst es, dich perfekt zu kleiden!“. Da sie selbst schon immer Trägerin großer Größen ist, weiß sie, wie schwierig es ist, sich modisch, chic und stilsicher und dabei noch kostengünstig anzuziehen. Durch unzählige Diäten wächst die Kleidergröße dementsprechend nach oben oder unten mit – wohin mit den Sachen im vollen Kleiderschrank, die nicht mehr passen oder gefallen? In die Altkleidersammlung? Viel zu schade! Also ab in den Second Hand-Laden – nur leider gibt es da kaum einen in Darmstadt, der Übergrößen in entsprechender Auswahl anbietet. Eine Idee wurde am 10.11. somit Wirklichkeit: „Grand Madame – die Second Hand-Boutique für Übergrößen“. Das mit viel Liebe eingerichtete Geschäft von Birgit Boxheimer findet man in der Bessunger Straße 88. Dort kann man von Montag bis Freitag durchgehend in der Zeit von 10-18 Uhr und samstags von 10-14 Uhr nach günstiger, gut erhaltener Damenkleidung stöbern. Gesucht wird immer Kommissionsware in den Größen 42-60, die unter vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (Telefon: 06151/1012879) angeboten werden kann. (Bild: rh)

Theater
halbNeu
Sandstr. 32 - Darmstadt
Telefon: 0 61 51/2 33 30
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 19,00 Uhr
sonntags ab 18,00 Uhr

DEZEMBER 2005
Freitag, 2.12., 20.30 Uhr
THOMAS REIS
„Gib't ein Leben über 40?“
Samstag, 3.12., 20.30 Uhr
DIE NACHBARN
„Tannengrün – wenn die Nüsse knacken“
Freitag, 9.12., 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Hauptsache wir sind alle gesund“
Samstag, 10.12., 20.30 Uhr
JENS NEUTAG – „Abgefrühstückt“
Sonntag, 11.12., 15 Uhr
Marionettentheater Troll Troll POMPOM UND DAS VERZAUBERTE KÖNIGREICH
Sonntag, 11.12., 19.30 Uhr
DHALIA – Celtic dreams and dances
Donnerstag, 15.12., 20.30 Uhr
STEVE RISE und FRANK BÜLOW
„Gute Töne, schlechte Töne 2“
Freitag, 16.12., 20.30 Uhr
DER HEIDELBERGER HARD CHOR
„Halb Neu“
Samstag, 17.12., 20.30 Uhr
LARS REICHOW
„Unter Plätzchen“
Sonntag, 18.12., 15 Uhr
Kindertheater Die Stromer DER WASCHLAPPENDIEB
Freitag, 23. bis Sonntag, 25.12., Fr. + Sa. 20.30 Uhr, So. 19.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Ich find's so schön, wenn der Baum brennt“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 0 61 51/297 40
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 0 61 51/2 79 99 99
FRITZ tickets & more,
Tel.: 0 61 51/27 09 27

MERCK

DIE REIHE „STADTGESCHICHTEN“, die seit einigen Jahren im Sutton-Verlag erscheint, präsentiert die Geschichte deutscher Großstädte von ihrer Gründung bis zum heutigen Tag. Auch Darmstadt wurde nun in der lokalhistorischen Reihe bedacht. Am 10. November stellten die Autorin Gabriele Betzin-Weinandt und Verlagsleiter Sebastian Thiem die Neuerscheinung „Darmstadt. Eine kleine Stadtgeschichte“ in der Buchhandlung Carl Habel vor. Von den ersten Besiedlungsspuren in der Steinzeit bis zur Steuerung der Mars-Sonde Huygens durch die Esoc führt die Autorin den Leser durch die Geschichte der Heinerstadt. Die Bilder stammen von der Darmstädter Fotografin Ursula Muhn. ISBN 3-89702-870-0, 12,90 Euro, 128 Seiten, 31 Abbildungen. (Bild: rh)

Wenn Sie wissen möchten, was *wirklich* in Ihrer Gegend passiert, dann *müssen* Sie diese Zeitung lesen!

Vorsicht in der virtuellen Welt

DARMSTADT (hf). Wo viele Menschen sind, sind Langfinger oft nicht weit. Das gilt auch im Internet. Die steigende Beliebtheit des World Wide Web lockt auch Betrüger an. Umso wichtiger ist es, die üblichen Tricks der Datendiebe zu kennen und bei der PC-Nutzung auf Sicherheit zu achten. Dies insbesondere auch vor dem Hintergrund, daß mehr als die Hälfte aller Deutschen das Internet nutzen, um sich Informationen zu beschaffen, in virtuellen Geschäften Waren und Dienstleistungen erwerben, ihre Bankgeschäfte online erledigen. Wer gut informiert und vorbereitet ist, braucht jedoch keine Angst vor Datendieben und Betrügern haben. In einer neuen Ausgabe der Schriftenreihe „VR aktuell“ werden zu der Thematik Internet und Banking kurz gefaßte und präzise Tipps gegeben. Die Publikation „Internet und Banking – mit Sicherheit ein gutes Gespänn“ ist kostenlos bei der Volksbank Darmstadt in der Zentrale in der Hügelsstraße und in allen Stadtfilialen erhältlich.



HÜTTENZAUBER AUF DEM LUISENPLATZ. Auch in diesem Jahr wird die Darmstädter Innenstadt wieder zum Treffpunkt alpenländischer Gemütlichkeit: Auf dem Luisenplatz sind die Türen der Original Tiroler Skihütte für Après-Ski-Fans ab dem 2. Dezember geöffnet. Die Skihütte wird bereits im dritten Jahr von der Agentur stadttevents und der FunCompany in Kooperation mit dem Café DaCarlo betrieben. Rund 200 „Wintersportler“ finden hier Platz, die Getränkekarte läßt keine Wünsche offen und harmonisiert mit der Après-Ski-Musik – wer will da noch in die Berge? Öffnungszeiten: Täglich ab 17 Uhr, Heiligabend abends geschlossen, 1. + 2. Weihnachtsfeiertag ab 19 Uhr, Silvester ab 21 Uhr. Weitere Infos im Internet unter www.skihuetten-darmstadt.de. (Bild: hf)



DIE VOLKSBANK DARMSTADT hatte in der Zeit vom 24.-28. Oktober ihre kleinen und großen Kunden zu einem Rate- und Schätzspiel eingeladen. Zu erraten galt es den genauen Inhalt von Bonbongläsern in den Filialen der Volksbank Darmstadt. Die Teilnahme war groß und die glücklichen Gewinner, die exakt geschätzt hatten oder „nah dran“ waren, konnten dieser Tage ihren Preis in der Zentrale der Volksbank Darmstadt, Hügelsstraße 8-20, in Empfang nehmen. Über den Hauptgewinn, ein Fernsehgerät, konnte sich Steffen Hennicke freuen. Insgesamt wurden 21 Preise (Benzin- und Buchgutscheine, Sporttaschen, Rucksäcke, Spiele und exklusive Spardosen) verlost. (Bild: hf)

KONTAKTE

Moni, 31 J. aus Darmstadt
sucht diskreten Seitensprung
ohne Verpflichtung. 0137-7070011

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 06021/3595-0
Fax: 06021/3595-55



Heiß & Tabulos
www.darmstadt6.de
06151-895460 o. 893115

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 069/420850
Fax: 069/42085400

Weihnachtliches für Senioren

MÜHLTAL (GdeM). Wie in jedem Jahr veranstaltet die Gemeinde Mühlthal wieder weihnachtliche Seniorenachmittage in den Ortsteilen Frankenhausen (4.12.), Nieder-Beerbach (9.12.), Nieder-Ramstadt (2.12.) und Waschenbach (27.11.). In Frankenhausen beginnt dieser im Gasthaus Odenwald um 15 Uhr. Im Ortsteil Nieder-Beerbach trifft man sich ab 15 Uhr im Gemeindezentrum. Ins Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt sind die Senioren der Ortsteile Nieder-Ramstadt und Trautheim auch um 15 Uhr eingeladen. Bereits um 14.30 Uhr beginnen die Waschenbacher in der Turnhalle mit Kaffee und Kuchen. Die Gemeindeverwaltung würde sich freuen, wenn sie an diesen Tagen ein paar Stunden Zeit hätten. Bei Fragen kann man sich an die Gemeindeverwaltung, Frau Rohrbach, unter Tel. 1417-110 wenden.

Ur-Galaxien

DARMSTADT (ng). Morgen (26.) findet um 20 Uhr in der Volkssternwarte Darmstadt e.V., auf der Ludwigshöhe ein Vortrag „Die Suche nach Ur-Galaxien“ statt. Im Brennpunkt der extragalaktischen Forschung steht gegenwärtig die Frage nach der Entstehung und Entwicklung von Galaxien. Beobachtungen, die immer entferntere und damit (aufgrund der endlichen Lichtlaufzeit) auch immer jüngere Galaxien aufspüren, sind in diesem Zusammenhang von zentralem Interesse. Der Vortrag stellt die gegenwärtigen Anstrengungen dar, diese entferntesten Galaxien aufzuspüren. Dabei stehen die Beobachtungsmethoden in den verschiedenen Wellenlängenbereichen im Vordergrund. Die Ergebnisse sollen zeigen, wo wir in diesem Forschungszweig zur Zeit stehen. Eine Anfahrsbeschreibung findet sich unter www.vstda.de.

BESSUNGER NEUE NACHRICHTEN

Lokalanzeiger

Herausgeber, Gestaltung, Satz:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3
Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59
E-mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
Echo Druck und Service GmbH
64295 Darmstadt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) (verantwortl.),
Jasmin Görlach (jas)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Grafik:
Manfred Schmidt

Bilder:
Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah),
Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

Technische Beratung:
Henry Schnägelberger

Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
14tägig, freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung und Mühlthal, sowie an Abgabestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Anzeigenschluß:
jeweils freitags um 12.00 Uhr

Redaktionsschluß:
jeweils montags um 12.00 Uhr in der Redaktion vorliegend.

Auflage: ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz. Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Auslieferung von Text und Anzeigen Urheberrecht bei unserem Verlag. Nachdruck vorbehalten.

Advent-Shopping mit Laternenenumzug Verkaufsoffener Sonntag

DARMSTADT (ng). Unter dem Motto „Advent-Shopping“ laden ProRegio Darmstadt und ihre Mitglieder des Einzelhandels am 27. November zu einem besonderen Ereignis in die Darmstädter Innenstadt ein. Von 13-18 Uhr werden die Geschäfte ihre Türen öffnen und die Besucher mit attraktiven Weihnachtsangeboten überraschen.

Weihnachtliches wird ebenfalls vor der historischen Kulisse von Schloß und Altem Rathaus auf dem Darmstädter Weihnachtsmarkt geboten, der sonntags von 11-21 Uhr geöffnet hat. Zusätzlich zu den kulinarischen Köstlichkeiten des Weihnachtsmarktes bietet die info darmstadt-Ticketshop Luisencenter bereits ab 14 Uhr für die hungrigen Einkäufer selbstgebackene Waffeln an. Der Erlös aus dieser Verkaufsaktion ist für einen guten Zweck bestimmt. Für Besucher die mit dem Auto in die Innenstadt kommen, besteht außerdem wieder die Möglichkeit, den ganzen Tag für nur drei Euro zu parken. Neben dem Shopping-Angebot für die „Großen“ soll auch den kleinen Gästen an diesem Sonntag ein unterhaltsames Programm geboten werden. Von 13-17 Uhr bietet das City-Carree in der Ernst Ludwig Straße 5 (gegenüber von Bonita, im City Carree 1. Stock) eine Betreuung für Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren an. Eltern können hier ihre Kinder für max. drei Stunden bei Betreuern abgeben. Während des Bastel- und Spielangebotes steht eine kostenlose Verpflegung mit Getränken, Obst und Keksen zur Verfügung. Die Kapazität der Gruppe ist auf max. 30 Kinder beschränkt. Um 16.30 Uhr star-

tet ab info darmstadt-Ticketshop Luisencenter ein Laternenumzug mit eigenen Laternen durch die Darmstädter Innenstadt. Der Weg führt über den Luisenplatz, die obere Rheinstraße weiter zum Herrngarten durch das Schloß und endet im Innhof des Carrees. Um Voranmeldung für den Laternenumzug wird unter Tel. 06151/9515013 gebeten.

KLEINANZEIGEN

Computerhilfe & PC-Reparatur!
Komme direkt, auch Sa. und So.
☎ 06167/912944

„Das Griesheimer Haus“
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
Im Buchhandel erhältlich für **7,50 €**

Winter-Blues

DARMSTADT (ng). Das „Kleine Orchester“ hat zeitgenössische Kompositionen, Renaissancestücke sowie klassische und barocke Werke ausgewählt und zu einem sehr abwechslungsreichen Konzert zusammengefügt. Programm-Mittelpunkt ist Vivaldi „Winter“ mit Ute Alpers (Sopranvioline). Zu Gehör kommt aber auch das Wiegenlied von Brahms mit Martina Zeidler (Sopran) sowie Werke von Rossini, Gabrieli, Osborne und Maute. Streicherensemble, Blockflötenquartett, Pianist und Sopranistin laden ein zum winterlichen Adventskonzert am 27. November, um 17 Uhr in die Matthäuskirche Darmstadt. Der Eintritt ist frei. Mehr zu diesem Konzert unter www.kleines-orchester.de.

Die SPD steckt Ziele und zeigt Richtung Auf in den Wahlkampf

DARMSTADT (jas). Von 100 Delegierten sind 97 gekommen, dazu etliche Parteimitglieder. In der Centralstation ist es am 12.11. ordentlich voll geworden. Ein wichtiger Termin, wie Monika Przbilla von der Unterbezirksgeschäftsstelle Darmstadt-Stadt, Darmstadt-Dieburg, erklärt, denn es geht um die wesentlichen Eckpfeiler, die für die Partei die Richtung für den kommunalen Wahlkampf im nächsten Jahr vorgeben. Da kann sich niemand leisten zu fehlen, denn alle müssen auf der Straße vertreten können, was hier beschlossen wird. Bürgermeister Wolfgang Glenz eröffnete mit einer Rede den Parteitag und die Vorstellung des Wahlkampfes übernahmen Stadtrat Dieter Wenzel und Hanno Benz. Moderiert wurde von Offenbachs designierten Bürgermeister Hört Schneider. Danach stellte sich die Spitzenkandidatin Sabine Seidler vor. Für den Wahlkampf gibt es einige wenige Änderungsvorschläge am Parteiprogramm, die beschlossen wurden. Ein Punkt dabei ist, daß die Kulturbücke, die bei der Nordost-Umgehung zwischen Mathildenhöhe und Rosenhöhe entstehen soll, als klares Ziel in das Programm aufgenommen wird. Genauso, wie die Zustimmung zum Flughafen ausbau expressis verbis - wie der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Hanno Benz erklärt - mit dem Nachtflugverbot zusammenstehen soll. Kein Flughafen ausbau ohne Nachtflugverbot. Die Schwerpunkte für Darmstadt stehen unter dem Motto: Perspektiven schaffen, Darmstadt bewegen, das Programm der SPD für Darmstadt selbst, stellt die Frage: Ist alles zufällig? Unter-

teilt in Zukunftskapitel für Darmstadt wie: Zukunft Sozial, Sicherheit, Stadtentwicklung Finanzen, etc., wird deutlich gesagt, was die Partei erreichen will. Zum Beispiel soll der Einzelhandel unterstützt werden und in diesem Rahmen gibt es ein Stadtteilkonzept für Eberstadt und die Aussage, daß der Einzelhandel im alten Bessunger Ortskern wieder stärker ins Blickfeld gerückt werden soll. Von Kindern bis Kultur, von Umweltpolitik bis Umgebungsstraße, dort steht, wie es gehen kann. Insgesamt wird von einer angenehmen produktiven Aufbruchstimmung gesprochen, wie es Hanno Benz formulierte, ein Parteimitglied sagte: „Hier ist ein deutliches Aufbruchsignal gegeben worden. Wir wollen stärkere Fraktion mit einer klaren Mehrheit werden. Das ist das Ziel.“ Das Programm im Wortlaut kann man im Internet nachlesen unter: www.wir-bewegen-darmstadt.de

Katalog 2006

Bitte jetzt anfordern!
Frühbucher-Bonus!



(0 61 51) 42 42 99
www.dpf-reisen.de

AUSSTELLUNGSSTÜCKE ZU SONDERPREISEN!



Kompotharm-Aluminium-Haustür mit Motiv-Verglasung
Neupreis **4.121,- €**
Sonderpreis 3.090,- €
Inkl. MwSt. ohne Montage

Weitere Modelle in unserer Ausstellung

Beratung, Planung, Verkauf, Montage
LEUSCHNER
FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN
VORDÄCHER · MARKISEN

Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 4 63 75 oder 33 92 92
Telefax 0 61 51 / 42 25 14 oder 33 92 91
www.leuschner-fenster-tueren.de
Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr



Früher

Früher war Sonntag, wenn es nach Schweinebraten roch. Weihnachten war, wenn es nach Zimtsternen roch und man an Heiligabend nicht in die Gute Stube durfte, bis das Christkind klingelte.

Mai war, wenn es Erdbeeren gab. Dezember war, wenn es nach dem ersten Frost Rosenkohl gab.

Eine Schreibmaschine war noch eine Schreibmaschine und nicht ein Speicher für alles beherrschende Worte.

Früher wurde eine Woche vor Weihnachten mit Gold- und Silberpapier gebastelt und Ringelchen geklebt, die man als Kette ans Fenster hing.

Heute verbringt man Weihnachten in südlichen Gefilden und entfaltet am Rande des Swimmingpools ein Plastikweihnachtsbäumchen, um dann mit

einem verzierten Cocktail auf „Merry Christmas and a happy New Year“ anzustoßen.

Zum Weihnachtsoratorium gibt es Spargel und Erdbeersorbet. Im Winter geht man Surfen, im Sommer Ski fahren.

Wir schenken uns nix, schenken ist out. Alle Werte sind umgekrempelt.

Laßt doch wieder Weihnachten sein, romantisch, mit Althergebrachtem.

Wie schön wäre es, wenn der Gärtner wieder der Mörder wäre und man den Kindern in der warmen Stube, in der kuscheligen Sofaecke unter einem mit gezeckerten Tannenzapfenkugeln – aus Omas Weihnachtskugeln – geschmückten Weihnachtsbaum die Häschenschule nahebringen würde.

Gertrud Höhenberger

WICHTIGE RUFNUMMERN

◇ Polizeinotruf	110
◇ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◇ Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
◇ Krankentransport	0 61 51-192 22
◇ Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
◇ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
◇ Ärztlicher Notdienst	061 51-89 66 69
◇ Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22
◇ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
◇ ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 60
◇ DRK Sozialstation	0 61 51-9 71 17 11
◇ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-17 74 60
◇ Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
◇ Telefonseelsorge (evangelisch)	08 00-1 11 01 11
(katholisch)	08 00-1 11 02 22
◇ Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
◇ Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
◇ Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
◇ Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
◇ Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17-0
◇ Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-1 31
◇ Gesundheitsamt	0 61 51-33 09-0
◇ Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95

Die „Offene Bühne“ präsentiert: Erinnerungen an die „Alltagsfliegen“

DARMSTADT (ng). Am 29. November tritt der Darmstädter Kabarettist Peter Dinkel zusammen mit dem Pianisten Manfred Schmidt auf. Mit Manfred Schmidt gründete Peter Dinkel Anfang der 80er Jahre das Duo „Die Alltagsfliegen“, die gegen so manchen damaligen Werktags- wie Sonntagsmuff ansummten. Viele Texte, Verse und Volksliederparodien wurden zu Programmpaketen geschnürt, von denen Ausschnitte zu hören und zu sehen sein werden. Außerdem wird ein Überraschungsgast erwartet. Beginn ist um 16 Uhr in der Kapelle des Alten- und Pflegeheims des Klinikums, Emilstraße 1. Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.



AUF EINLADUNG vom Bürgermeister der Stadt Luxemburg hat das Komitee der Internationalen Schülerspiele (ICG) seine konstituierende Sitzung, nach der Generalversammlung mit Neuwahl, abgehalten. Das Komitee mit seinen 19 Mitgliedern aus Taiwan, USA, Kanada, Slowenien, Griechenland, Rumänien, Slowakei, England, Ungarn, Österreich und Deutschland (Darmstadt) hat gerne die Einladung des Bürgermeisters angenommen. Eine sehr intensive Tagesordnung ist während der drei Tage dauernden Sitzung sehr harmonisch gelaufen. Themen waren: Planung und Aufgabenverteilung für die Spiele 2006 in Bangkok, 2007 in Reykjavik, Island, 2008 in San Francisco und die Bewerbung aus Athen in Hinsicht auf die Spiele 2009. Im Bild v.l. Luxemburgs Sportamtsleiter Georges Welbes, der stellvertretende Bürgermeister Xavier Bettel, ICG-Präsident Torsten Rasch, ICG-Schatzmeister Wolfgang Glenz und Generalsekretär Richard Smith. (Bild: hf)



Roßdorf hat einen Fastnachtsbrunnen



„MIR BUTZE HIN, MIR BUTZE HER...“ erklart am 19.11. der „Brunnebutzermarsch“ – eigens komponiert vom Sitzungspräsidenten des Roßdörfers Carneval Club, Stefan Krüger (r.), für einen besonderen Anlaß: Die Einweihung des Roßdörfers Fastnachtsbrunnens. „Neben Meenz und Dieborsch hawwe auch mir jetzt einen Fastnachtsbrunnen“, verkündete Krüger stolz. Trotz winterlicher Temperaturen tummelten sich über 100 Neugierige bestens gelaunt in der Geißberganlage zur feierlichen Enthüllung. Umrahmt von Marsch- und Schunkelklängen begrüßte RCC-Präsident Thomas Horn die Ehrengäste, ehe die Kanoniere des RCC zum Brunnenapell schritten. Für den richtigen Rhythmus sorgte das Trommelcorps der SV Eberstadt, unter dessen Wirbel begleitet von mehreren Kanonensalven und einer Menge Applaus im Beisein von Landrat Alfred Jakoubek und Bürgermeisterin Christel Sprößler schließlich der Brunnen enthüllt wurde. Gestaltet haben das mit einem Eulenspiegel gekrönte Stück die Roßdörfers Künstler Andreas Klobler (l.) und Stefan Schmalhorst. (rh)

Aufmarsch der Narren in Stadt und Land



AN DIE FRISCHE LUFT zog es die Karnevalisten in Traisa und der Heimstättensiedlung. Pünktlich am 11.11. marschierte die Karnevalabteilung der TG Traisa auf dem Datterichplatz auf (Bild oben). Einen Tag später riefen die Trommler der SG Eiche das närrische Volk auf dem Straubplatz zusammen (unten). Kuschliger war es hingegen bei der SV Eberstadt. Dessen Kampagneeröffnung fand am 13.11. in der SVE-Halle statt. (Bilder: he/rh/as)



Info-Messe Ausbildung und Beruf Avanti! oder: Weg ist chic

DARMSTADT (jas). Im Zeitalter der Globalisierung wird die weiße Welt besonders für junge Menschen auf dem Weg in das Berufsleben immer interessanter. Und für die Gesellschaft, die Arbeitgeber, Städte und Gemeinden ist es das auch. Beide Seiten können von dem verheißungsvollen Duft der Fremde profitieren. Darum waren Schüler, Studenten, Praktikanten und Azubis aufgerufen, sich bei der Messeveranstaltung Avanti! 10.11. im Justus-Liebig-Haus über Angebote und Förderprogramme, die ins Ausland führen, zu informieren. Umrahmt von Tänzern des Blau-Gold Casinos, die fetzigen Hiphop präsentierten, eröffneten Regierungspräsident Gerold Dieke und Oberbürgermeister und Schirmherr der Avanti! Walter Hoffmann schon morgens die Veranstaltung. Hoffmann betonte, wie wichtig Auslandserfahrungen für junge Menschen seien. Die Chancen auf dem heimischen Arbeitsmarkt verbes-

Darmstadts Partnerstädte

Alkmaar (Niederlande),
Gstaad (Schweiz),
Graz (Österreich),
Troyes (Frankreich),
Trondheim (Norwegen),
Brescia (Italien),
Chesterfield (England),
Bursa (Türkei),
Plock (Polen),
Szeged/Gyöng (Ungarn),
Freiberg (Sachsen),
Liepaja(Lettland),
Ushgorod (Ukraine),
Logroño (Spanien)

serten sich, Sprachkenntnisse würden erworben und es ergäben sich Einblicke in die Denkweisen und Traditionen anderer Kulturen. „Für den Reifungsprozess eines jungen Menschen ist das eine große Chance.“, erklärte einer der Aussteller. Früh fing die Messe an, zumindest für Schüler und Studenten, aber sie kamen zahlreich. An die 500 Besucher, zum Teil ganze Schulklassen nicht nur aus Darmstadt, auch aus Obertshausen oder Frankfurt waren angereist. 23 Aussteller aus Deutschland hatten ihre Stände aufgebaut und berieten kompetent und lebendig. Zum Beispiel der Globus am Stand der Evangelischen Fachhochschule fand viel Publikum. Technische Universität und Fachhochschule Darmstadt informierten über ihre fünfzehn Partnerstädte, wobei teilweise Kooperationen mit den örtlichen Universitäten laufen. Die Partnerstädte sind zum Beispiel Bursa oder Graz (siehe Kästen). Ob ein direkter Draht zur EU hergestellt werden sollte oder ob für ein Jahr in Australien eine Arbeitserlaubnis gebraucht wurde, hier gab es Hilfe, Unterstützung und Ideen. Und so waren auch alle sehr zufrieden mit dem Verlauf, Besucher und Aussteller. Und das kurz vor Weihnachten: Im nächsten Jahr geht das erfolgreiche Modell dann in Runde fünf. Avanti!, alle Jahre wieder. Nähere Informationen beim Europäischen Informationszentrum Regierungspräsidium, Informationen rund um Europa, Luisenplatz 2 in Darmstadt, Telefon: 06151/125659, Mail: eu-infozentrum@rpd.hessen.de Homepage: www.rpd.de.

51. Darmstädter Film- und Fotobörse

DARMSTADT (ng). Am Sonntag (27.) veranstaltet der Foto-Club Darmstadt e.V. von 10-16 Uhr zum 51. Mal seine bekannte Film- und Fotobörse. Zielgruppe sind fotografisch Interessierte, Anwender und Sammler, die Kameras, Zubehör, Dunkelkammer-Gerätschaften, Digitalkameras, Scanner, Fachliteratur usw. kaufen oder verkaufen wollen, und zwar in der ganzen Spanne vom neuwertigen Gerät über preisgünstige, aber auch brauchbare ältere Kameras bis zu fotohistorischen Sammlerstücken. Sie haben Gelegenheit, auf der ältesten deutschen Fotobörse preisgünstig Ihre Fotoausrüstung zu ergänzen, ein Sammelobjekt zu erwerben oder durch Verkäufe Ihre Kasse aufzubessern. Die Veranstaltung findet in der Mensa der Technischen Universität Darmstadt auf der Lichtwie-

se, Petersenstraße 14, statt. Es stehen ausreichend kostenlose Parkmöglichkeiten (auf zwei Parkdecks und in den umliegenden Straßen, die nur von Gebäuden der TU umgeben sind) für die Aussteller und Besucher zur Verfügung. Folgen Sie der Beschilderung „Vivarium“ oder „Lichtwiese“. Vom Hauptbahnhof Darmstadt führt die Buslinie K in direkter Verbindung zum Mensa-gebäude. Begleitprogramm zur Fotobörse: Präsentationen von Neuheiten aus der Fotoindustrie, Digitales Foto-Shooting (11 Uhr und 14 Uhr). Die nächsten Fotobörse, die immer im o. g. Gebäude stattfinden werden, sind am 2. April 2006 und 12. Dezember 2006. Info: Werner Kumpf, Foto-Club e.V., Kasinostr. 3, Telefon 0171/9568590, oder unter www.darmstadt-fotoclub.de im Internet.

Wenn Sie wissen möchten, was **wirklich** in Ihrer **Gegend passiert**, dann **müssen** Sie diese Zeitung lesen!

Herderschule in Bewegung

DARMSTADT (hf). Am 24. September veranstaltete die Herderschule in Bessungen einen Sponsorenlauf (wir berichteten). Auf 150 Metern der Eichwiesenstraße liefen die SchülerInnen und Schüler ihre Runden, für jede davon gab es 10, 50 oder 100 Cent von einem Sponsoren – meist Eltern und Verwandte. Insgesamt kam die stattliche Summe von 1.841,60 Euro zusammen. Diese kamen nun einem guten Zweck zugute. Jeweils die Hälfte – also 920,60 Euro gingen an die Darmstädter Kinderklinik der Prinzessin Margaret sowie den „Förderverein für sprach- und hörbereinträchtigte Kinder“, den Förderverein der Herderschule. Fördermaterialien können davon eingekauft werden oder Musikinstrumente, Unterrichtsprojekte werden unterstützt und Reha-Freizeiten ermöglicht.

Seniorentanzgruppe bei Blau-Gold Casino

DARMSTADT (hf). Die Seniorentanzgruppe, die bis zur Schließung des alten Darmstädter Hallenbades dort Übungsstunden hatte, fand nun beim TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt eine dauerhafte Bleibe. So können die Tänzer nun weiterhin ihrem Freizeitsport nachgehen. Die Übungsstunden finden nun freitags von 14-16 Uhr im Tanzsportzentrum, Alsfelder Straße 45a – erreichbar mit der Straßenbahnlinie 4 und 5, Haltestelle Eissporthalle – statt. Die Gruppe ist noch aufnahmefähig. Weitere Interessenten sind jederzeit willkommen. Weiterhin bietet der Förderverein Blau-Gold Casino Darmstadt montags abends zwei Übungsstunden an: von 19-20 Uhr und von 20.30-21.30 Uhr.

Interessenten welche sich in den genannten Gruppen mit Tanzen fit halten wollen, können dies zunächst vier Wochen beitragsfrei tun. Information jeweils vor Ort an den Übungsstunden oder über den 1. Vorsitzenden des Fördervereins TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt e. V Hans Loos. Telefon: 06151/425117, Fax :494887 Mail: h.loos@gmx.de.

Spät-Lese-Abend

DARMSTADT (ng). Der nächste Spät-Lese-Abend findet am 30.11. im Herrngarten-Café in Darmstadt statt. Beginn ist um 20 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei. Es lesen die beiden Autoren Markus Förster und Sascha Herbig.

+++ Lilien-Ticker + Blitzstart gegen Wehen



AUFWÄRTS-TREND? In den vergangenen Wochen hatte der SV Darmstadt 98 weniger durch sportliche Erfolge, sondern eher durch interne Querelen von sich reden gemacht. Am 19.11. wurden die Wogen – vorerst – durch einen 3:1-Sieg gegen den SV Wehen geglättet. Bereits in den ersten 20 Spielminuten erzielten Stefan Leitl, Jürgen Kramny und Nduka Anyanwu die Darmstädter Treffer. Für die Wehener kam lediglich Maximilian Nicu – im Bild mit den „Lilien“ Jürgen Kramny, Dirk Wolf und Zivojin Juskic (v.l.) zum Zug. Morgen um 14.30 Uhr ist der SV 98 bei der Spielvereinigung Bayreuth zu Gast. (Bild: hk)

Die aktuelle Tabelle

1	FC Augsburg	16	12	2	2	35:11	38
2	TuS Koblenz	16	9	6	1	29:15	33
3	SV Elversberg	16	7	7	2	22:12	28
4	TSG Hoffenheim	16	8	3	5	21:12	27
5	SV Darmstadt 98	16	8	2	6	27:21	26
6	Stuttgarter Kickers	16	7	4	5	24:20	25
7	Karlsruher SC II	16	8	1	7	24:22	25
8	VfB Stuttgart II	16	6	6	4	26:24	24
9	Bayern München II	17	6	4	7	12:20	22
10	SV Wehen	16	6	3	7	26:23	21
11	SSV Jahn Regensburg	17	5	5	7	29:28	20
12	SpVgg Bayreuth	16	4	8	4	26:26	20
13	VfR Aalen	16	5	4	7	16:17	19
14	SC Pfullendorf	16	4	5	7	10:17	17
15	TSV 1860 München II	16	3	7	6	17:29	16
16	Eintracht Trier	16	4	3	9	22:37	15
17	1. FC Kaiserslautern II	16	4	2	10	14:21	14
18	1. FC Eschborn	16	1	4	1	19:34	7

+++ Lilien-Ticker +++

Sonderführung

DARMSTADT (ng). Am Sonntag (27.) findet im Schloßmuseum Darmstadt um 11.30 Uhr eine Sonderführung zum Thema „Der bunte Rock in der ehemaligen Garnisonsstadt Darmstadt“ statt. Anhand von Gemälden, Uniformen und Ausrüstungsstücken bietet die Führung einen Streifzug durch die Militärgeschichte Hessen-Darmstadts vom 18. Jahrhundert bis zum Ende des Kaiserreiches 1918. Der Eintritt beträgt 4 Euro. Um Voranmeldung unter Telefon 06151/24035 wird gebeten.

Handy-Kurs

DARMSTADT (ng). Im Bessunger Forstmeisterhaus findet am 29. und 30. November, jeweils von 15-18 Uhr ein Handy-Kurs für Senioren statt. Der Kurs bietet speziell für die ältere Generation praxisbezogene Hinweise und Antworten auf viele Fragen, Verbraucherberatung und Übungen, Prospektmaterial und Geräte zum Anfassen und Ausprobieren. Der Kurs wird von Telekommunikationsmeister Georg Ortkamp geleitet, die Kosten betragen 20 Euro. Anmeldung unter Telefon 06151/63278.

Termine beim 1.TTC Darmstadt

DARMSTADT (ng). Am 10.12. ab 19 Uhr findet die Jahresabschlußfeier des 1. TTC im Clubheim statt. Interessenten sollen sich in die Listen im Clubheim und in der Turnhalle eintragen. Am 14.12. findet um 20 Uhr eine Vorstandssitzung mit allen Mannschaftsführern für den Herren-Bereich statt. (Thema u.a. Mannschaftsaufstellungen für die Rückrunde). Bitte auch an die

Silvesterparty im Clubheim denken. Eintragungen können im Clubheim vorgenommen werden. Am 16.1.06 wird zur ersten Vorstandssitzung im neuen Jahr eingeladen. Der Kampf um die Vereinsmeisterschaften wird am 22.1.06 ausgetragen. Der Termin für die Winterwanderung wird noch bekannt gegeben– je nach Fußschwäche des Wanderwartes.

WILLENBÜCHER

BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 0 61 51- 6 47 05
Herdweg 6 - 8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org